



HESSISCHER LANDTAG

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)

Drucksache 18/1013

Einzelplan 06 Hessisches Ministerium der Finanzen

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 06 13 Hessisches Immobilienmanagement
Buchungskreis: 2593

Produktnummer lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Erfolgsplan:

Beträge in EUR

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
19	Transferzuwendungen (durchl. Erträge)	10.275.000	-5.000.000	5.275.000

Kameraler Haushalt:

Beträge in EUR

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
121 02 859	Abführungen des Landeshaushaltes	22.612.700	-5.000.000	17.612.700

Sonstige Veränderungen:

Die Anmerkungen bezüglich des Finanzierungsanteils der Stadt Wiesbaden an der Entwicklung des EBS-Standortes werden gestrichen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die staatliche Subventionierung eines Umzugs einer Privatschule lehnen wir ab. Eine Schule, die privatwirtschaftlich organisiert ist und 12.000 Euro Semesterbeiträge verlangt sollte nicht aus öffentlichen Mitteln privilegiert werden. Ein Nachnutzungskonzept für den Standort Albrechtstraße/Moritzstraße ist zu erarbeiten.

Da die Standortpolitik der Stadt Wiesbaden eine kommunale Aufgabe ist, sollte die Stadt Wiesbaden die vollen Kosten dieser umstrittenen Ansiedlung einer Eliteuniversität finanzieren. Entsprechende Anteilfinanzierung des Landes privilegieren die Stadt Wiesbaden gegenüber den anderen hessischen Kommunen auf Kosten der hessischen Steuerzahler.

Wiesbaden, 04.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen